



## Bavaria Vista Club mit Zwoastoa, Oansno und IRXN in München (Das Schloss, 19.11.2016)

👤 Mario 📅 23. November 2016 📄 Artikel, Artikel aus der Redaktion

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“, ist ein bekanntes Zitat des Komponisten Gustav Mahler und so etwas wie das inoffizielle Motto der Künstler und Bands, welche Christoph Böhling-Uhle unter dem Banner „Bavaria Vista Club“ um sich geschart hat. Eine Art Alternative zum musikalischen Mainstream, die eines verbindet: das Bekenntnis zum eigenen Dialekt und zur Traditionen sowie der Wille diese musikalisch aktualisiert und auf eigene Art und Weise weiterleben zu lassen. Und das kann man nur unterstützen. Denn „Bavaria Vista Club“ ist kein verkrusteter Musikantenstadl, sondern hier bekommt man stets lebendige und meist ziemlich ungewöhnliche Acts vorgesetzt, die weit davon entfernt sind, irgendetwas mit Volkstümlelei zu tun zu haben.

Dieses Mal haben sich die Veranstalter etwas Größeres ausgedacht und die Landeshauptstadt München heimgesucht. Mal sehen, ob man die an dem Abend abrockenden Gruppen hier noch versteht. Denn man hört es in „Monaco“ nicht mehr allzu oft: Bairisch. Aber selbst wenn man diesen Dialekt nicht spricht bekam man mit **Zwoastoa**, **Oansno** und **IRXN** dreimal absolutes Spitzenentertainment vorgesetzt.



Der Auftritt der abschließenden **IRXN** war nicht nur ein normales Konzert, sondern auch ein Jubiläumsauftritt. Das Quintett feierte anlässlich des Clubs sein 10-jähriges Bestehen. Kein Wunder, dass es da von den treuesten Fans Kuchen und personalisierte T-Shirts für die Bandmitglieder gab. Unter lautem Applaus des mittlerweile mit rund 500 feierwütigen Leuten gefüllten Zelts betrat Trixi, Berni, Reinhold, Peter und Axel breit grinsend die Bühne und legten mit ihrem Highlight-Song „Schatten hinter Dir“ los. Das Publikum war sofort drin und es wurde getanzt und gesungen, als gäbe es kein Morgen. Immer wieder schön, zu welchem Leben die Songs von **IRXN** auf der Bühne erwecken. Die Band spielt aber auch einen kraftvollen bayerischen Folkrock mit starken keltischen und mittelalterlichen Einflüssen. Egal ob mitreißender Rocksound, leichte, emotionale Balladen oder absolut ausgelassene Instrumentalstücke: im Repertoire findet jeder seine persönlichen Highlights. Dass Frontmann Bernie Maisberger in seinem Heimatdialekt singt, ist hier kein Hindernis, sondern Teil der Faszination des Ganzen. So kommt der teils archaische Sound noch eindringlicher und authentischer rüber. Man geht einfach mit, wenn der Mann seine Texte voller Freiheitsliebe, Wilderer-Romantik und der Freude am Leben singt. Für den Rest sorgt seine instrumentale Hintermannschaft, die einen mit zackigen Rock-Rhythmen und leidenschaftlichen Geigenmelodien mitreißt – pure Spielfreude inklusive. „Pfiad's Eich“ hieß es am Ende zur Melodie von „Sieben Tage lang“ und die Truppe wurde euphorisch gefeiert. Diese Geburtstagsparty werden Band wie auch Publikum sicher nicht so schnell vergessen!

### Setlist **IRXN**:

Schatten hinter Dir  
Die Angst geht um  
Leichtigkeit des Seins  
Saltatio ignis  
Herzenstod  
Hias  
Yggdrasil  
Vogelfrei  
Selber macha  
Danz!  
Wuids Luida  
Wuiderer  
Tanz mit mir  
Alle Manner  
Spinn  
Schlafende Maid  
Irgendwo und Irgendwann  
—  
D'Liabe  
Pfiad's Eich